

bare Pflanzenstoffe, mit denen sie eine Verbindung eingehen; hievon wird an einem andern Orte geredet werden. Die Bittererde scheint die Auflösung und Ausziehung einiger vegetabilischen Bestandtheile zu begünstigen; allein noch kennt man die Art, wie diese Erde in der angeführten Rücksicht wirkt, zu wenig, als daß hier mehr davon gesagt werden könnte.

S. 32.

Von der Wirkung der feuerbeständigen Alkalien auf die Oele und den färbenden Stoff wird an einem andern Orte geredet werden. Hier werden nur im Allgemeinen die Erscheinungen betrachtet, welche der ganze Pflanzenkörper, der mit kaustischen Alkalien in Berührung gebracht wird, darbietet. Sie entziehen den Pflanzen das in ihnen enthaltene Wasser begierig, allein ihre Wirkung beschränkt sich nicht auf ein bloßes Austrocknen der Vegetabilien. Reibt man sie im trocknen Zustande mit Pflanzen zusammen, so wird das Gewebe, Organisation und Zusammensetzung von diesen ausnehmend verändert. Sie werden erweicht, oft in eine breyartige Masse verwandelt, gefärbt und zersezt. Dieselbe Wirkung, wiewohl in minderm Grade, findet statt, wenn die Pflanzen mit einer Auflösung der kaustischen Alkalien behandelt werden. Ist die Auflösung concentrirt, so werden selbst ohne Mitwirkung der Wärme (die jedoch ihre Wirkung beträchtlich vermehrt) die vegetabilischen Substanzen kräftig aufgelöset, und in eine seifenartige Masse verwandelt. Diese Erscheinungen bemerkt man an nicht geleimtem Papiere, dessen man sich zum Filtriren der alkalischen